

Verlag von
Wilh. Engelmann in Leipzig.

[690.]

Als Rest versandte ich:

**Bibliotheca
Scriptorum classicorum**

herausgegeben von
Wilhelm Engelmann.

Achte Auflage, umfassend die Literatur
von 1700—1878, neu bearbeitet

von
Dr. E. Preuss.

**Erste Abtheilung:
Scriptores Graeci.**

Zweite Hälfte: Sign. 51—101, nebst Titel
u. Vorwort.

Obige Hälfte sandte ich an alle Handlungen, die die erste pro nov. empfangen oder auf Verlangen bezogen haben, und bemerke, dass ich demnach in Ostermesse nur complete Exemplare der 1. Abtheilung (also nur 1. und 2. Hälften) zurücknehmen kann. — Englische Handlungen werden diese Hälfte von den Herren Dulau & Co. in London als Rest nachgeliefert erhalten.

Zugleich empfehle zur weiteren Verwendung die nun vollständig vorliegende:

Erste Abtheilung: Scriptores Graeci.
20 M. ord., 15 M. no.,

die auch in einem Band broschirt à cond. zu Diensten steht, desgleichen Prospects, die ich bei Bedarf zu verlangen bitte.

Leipzig, 31. December 1880.

Wilh. Engelmann.

[691.] Erschienen ist:

Ein Wort zur Sittlichkeitsfrage.

Vortrag,

gehalten im Berliner Rathhause
am 14. Mai 1880

von Frau **Gertrud Guillaume-Schaf.**

50 A. ord.; in Rechnung 35 A., baar 30 A.
und 7/6.

Dieser Vortrag bildet das 1. Heft einer Reihe von Schriften, die nacheinander unter dem allgemeinen Titel

„Die öffentliche Sittlichkeit“

erscheinen werden.

Im Sinne einer Agitation, die sich als „Britisch-continentaler Bund“ in den besseren Kreisen aller Länder Europas gegen die öffentliche Unsittlichkeit erhoben hat, werden in diesen Heften von deutscher und fremder Feder authentische Thatsachen über die Sittlichkeitsverhältnisse einzelner Länder und Städte aufgedeckt, die in den weitesten Kreisen Interesse erregen dürften und die Nothwendigkeit einer socialen Reform darlegen werden.

Indem die Verfasserin obigen Vortrages sociale Mißstände auf Grund der Berliner Prostitutionsverhältnisse behandelt, wendet sie sich an die besseren Kreise beiderlei

Geschlechts, was ich für die Versendung an das Publicum zu beachten bitte.

Gegenüber den vielen Baar-Vorausbestellungen muß ich bei der mäßigen Auflage die Höhe einzelner à cond.-Bestellungen reduciren und kann zuerst nur die Handlungen berücksichtigen, die zugleich fest bestellen.

Berlin S. W.

Hermann Dolfuß.

[692.] Bei mir ist erschienen:

Zeitschrift

für

B e r g r e c h t.

Redigirt und herausgegeben

von

Dr. jur. G. Braffert,

Berghauptmann und Oberbergamtsdirektor zu Bonn.

Zweiundzwanzigster Jahrgang, 1881.

Erstes Heft.

Preis für den Jahrgang 8 M.

und:

Haupt-Register

zu

den Jahrgängen I—XX.

(1860 bis 1879).

Bearbeitet

von dem Herausgeber der Zeitschrift

Dr. jur. G. Braffert.

Preis 2 M.

Ich sandte diese Hefte an die Abnehmer und Besteller.

Handlungen, welche sich gefälligst für diese Zeitschrift verwenden wollen, bin ich bereit das 1. Heft und das Haupt-Register à condition zu liefern, und bitte, Bedarf zu verlangen.

Bonn, December 1880.

Adolph Marcus,
Verlag.

[693.] Soeben versandten wir als Fortsetzung in der bisherigen Anzahl:

Tharander

Forstliches Jahrbuch.

In Vierteljahrsheften herausgegeben unter
Mitwirkung der Lehrer an der Königlich
Sächsischen Forstakademie

vom

R. S. Geheimen Oberforstrath Dr. Judeich,
Director.

Jahrgang 1881.

(Bd. 31.) Heft 1. Preis pro Jahrgang 8 M.

Den Herren Collegen, welche sich für diese Zeitschrift verwenden wollen und Aussicht auf Absatz haben, stellen wir Exemplare des Heftes in mäßiger Anzahl auf neue Rechnung à cond. zur Verfügung. Ihre Bemühungen werden durch fortlaufende Continuation nachhaltig belohnt.

Unverlangt versenden wir davon nichts.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung
in Dresden.

[694.] Soeben erschien:

Mauer, A., Leitfaden für den geschichtlichen Unterricht für Volks- und Mittelschulen, sowie Töcherschulen. Für die Hand der Schüler bearbeitet. Der neuen Ausgabe zweite vermehrte und verbesserte Auflage. 8. 146 S. Brosch. 80 A. ord., 60 A. no., auf 25 + 1 frei.

Der durch seine „Geschichtsbilder“ rühmlichst bekannte Verfasser hat die Neubearbeitung mit einem hervorragenden Schulmann übernommen und diesen Leitfaden (nach neuer Rechtschreibung) bis auf 1880 fortgeführt, durch Geschichtstabellen, eine Tabelle von Preussens berühmtesten Feldherren u. Staatsmännern, sowie berühmter Männer der Kunst u. Wissenschaft vermehrt.

Ich erbitte für dies leicht einzuführende Unterrichtsmittel Ihre freundliche Empfehlung und bin gern bereit, bei beabsichtigter Einführung Freieemplare zu übersenden.

Achtungsvoll und ergebenst

Berlin, Januar 1881.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbdlg.
(Max Herbig).

[695.] Im unterzeichneten Verlage erschien:

**Kalender für Fleischbeschauer
1881.**

Preis 1 M. 25 A., à cond. 95 A., baar 80 A.

Inhalt:

1. Genealogie des preussischen Königshauses. 2. Kalendarium für 1881. 3. Notizkalender für jeden Tag des Jahres. 4. Journal für Fleischbeschauer nach den vorgeschriebenen Rubriken. 5. Adressen. 6. Notizen. 7. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben, und 8. Bestimmungen für die Fleischbeschauer.

Unter 8 finden alle hinsichtlich der Fleischschau von den königlichen Behörden gegebenen Bestimmungen und getroffenen Entscheidungen Aufnahme; auch wird eine Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung des Fleisches auf Trichinen beigegeben. — Der Kalender ist für jeden Fleischbeschauer, welcher Anspruch darauf macht, auf dem Laufenden zu bleiben, unentbehrlich.

F. W. Beder & Co., Verlagsbuchhandlung
in Arnberg.

[696.] **Deutsche Medicinalzeitung.**

Berlin, Großer. Ab. 3 M. quart. Inser. 30 A. p. 3.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

G. Vely,

Verschneit — Verweht.

[697.]

Die erste Auflage des obigen Romans ist total vergriffen. Eine zweite Auflage befindet sich bereits unter der Presse und wird in circa 14 Tagen erscheinen, doch werde ich auch von dieser voraussichtlich à cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern können.

Herzberg a/S., 25. December 1880.

G. F. Simon,

11*